

Operatives Prozessmanagement

Prozesse analysieren, optimieren und für die Praxis fit machen.

Jeder Mensch in einer Organisation, Kunden und Lieferanten, alle sind in Prozesse involviert und direkt von den Prozessergebnissen betroffen. Prozessoptimierung beginnt im Kleinen, so z.B. beim Verändern einer Bearbeitungsreihenfolge oder der Verbesserung der Kommunikation an Prozess-Schnittstellen. Enden wird Prozessoptimierung auch nach großen Veränderungen nie. Ein wettbewerbsfähiges Unternehmen schätzt den steten Wandel als dauerhaften Partner.

Ihr Nutzen

Sie erlernen praxisnah die bewährten Werkzeuge des operativen Prozessmanagements. Auf Grundlage einer konkreten Zielsetzung für einen Prozess erkennen, gestalten und optimieren Sie diesen Prozess von der Erhebung und Analyse der IST-Prozesse bis zur Umsetzung und Weiterentwicklung der SOLL-Prozesse. Bringen Sie Ihre Prozesse ins Training mit. So können wir Theorie und Praxis vor Ort „aneinander gewöhnen“.

Inhalte

- Methoden und Techniken der prozessorganisatorischen Gestaltung
 - In Prozessen denken und schreiben
 - Ablauf eines Prozessprojektes
- Prozessziele definieren und Prozessaufträge klären
 - Zielsetzungen prozessgerichtet beschreiben
 - Stakeholder-Management in Prozessentwicklungen
 - Auftragsklärung
- Prozesse erheben und dokumentieren
 - Erhebungstechniken der Prozessaufnahme
 - Workshop Design für die Prozessarbeit
 - „Brown Paper“-Ansatz
 - Dokumentationstechniken
- Prozesse analysieren, würdigen und empirisch optimieren
 - Prozesse qualitativ und quantitativ analysieren
 - SWOT-Analysen und Ursache-Wirkungsanalysen
 - Optimierungswerkzeuge
- Konzeptionelle Soll-Prozesse entwickeln
 - Einsatz von Kreativitätstechniken
 - Kreative Prozessvarianten entwickeln
- Soll-Prozesse in der Organisation einführen und umsetzen
 - Prozessvarianten bewerten
 - Soll-Prozesse pilotieren
 - Prozesse in die Organisation implementieren und weiterentwickeln

- Rollenkonzept im Prozessmanagement
- Tooleinsatz im Prozessmanagement
 - Überblick leistungsfähiger Prozess-Software
 - Nutzen und Umgehen mit der BPMN 2.0

Zielgruppe

Prozessverantwortliche und Mitarbeiter, die mit Prozessen in Projekten oder in der Linienorganisation befasst sind

Methoden

Trainerinput, Diskussion, Gruppenarbeit, Feedback

Hinweise

Max. Teilnehmerzahl : 10 Personen

Dauer:: 2 Tage

Aktuelle Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: [Operatives Prozessmanagement](#)

Seminarkennziffer **B22**